

BIOGRAPHIE

Eine der erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen Bayerns

Da Huawa, da Meier und I - das sind Christian Maier ("da Huawa"), Matthias Meier ("da Meier") und Sepp Haslinger ("i") aus **Niederbayern** und der **Oberpfalz**. Sepp Haslinger löste Anfang 2018 Siegi Mühlbauer als "i" ab. Seit fast 20 Jahren spielt die Band - und damit lange vor jeder bayerischen Modewelle - auf den Bühnen Bayerns und Österreichs.

Die **ersten musikalischen Gehversuche** unternehmen Da Huawa, da Meier und I in der **Liederbühne Robinson** in Runding/Vierau - eine der ältesten Kleinkunsth Bühnen Bayerns. Ihr ist auch der Song "Der Blaue See" gewidmet. Der blaue See befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Liederbühne.

2004 wird die Kabarettistin Martina Schwarzmann auf Da Huawa, da Meier und I aufmerksam und empfiehlt die "Bayerische Boygroup" an Bühnen und Veranstalter. **2004** entsteht auch das zweite Bühnenprogramm: "Bayern und Anderswo".

Christian Maier ("da Huawa") aus dem niederbayerischen Unterunsbach schreibt und komponiert den Großteil aller Lieder. Er besuchte die Berufsfachschule für Musik in Plattling, wo er 2000 Siegi Mühlbauer kennenlernte. Eines der allerersten Lieder aus der Feder von Christian war 2001 "Der Blaue See". Das griabige "Um-Ta-Ta" beherrscht er auf seinen Gitarren ebenso gekonnt wie feinsinnigen Blues oder groovigen Reggae. Er singt, tanzt und spielt gerne in wollenen Socken und bläst am Dudelsack auch schon mal zur bayerischen Revolution. Im Winter zieht sich der Liedermacher manchmal nach Thailand zurück, um in Ruhe am nächsten Programm zu arbeiten.

Matthias Meier ("da Meier") aus dem oberpfälzischen Rieding ist der "Showmaker". Die Musikalität stammt vom Vater und schon seit Kindesbeinen an ist Matthias in verschiedenen Bläsergruppen, Bands und Musikprojekten aktiv. An Bass, Trompete, Tenorhorn und Schlagzeug sorgt er immer für die richtige Stimmung. Viele seiner Bühnensketches und Einlagen sind mittlerweile Kult. Er ist ein Meister der Parodie und verstärkt mal mit dunkelster Bassstimme, mal in den höchsten Tönen den Dreigesang der Gruppe. 2017 startete da Meier sein erstes Soloprogramm mit dem Titel "Ausgewogen".

Sepp Haslinger ("i") aus dem niederbayerischen Geiselhöring begann schon im Alter von fünf Jahren mit dem Keyboard-Unterricht. Während der Schulzeit erhielt er Ausbildungen in Klavier und Posaune. Schlagzeug und E-Bass folgten im Selbststudium. Sepp spielte in vielen verschiedenen Formationen mit. Nach dem Austritt von Siegi Mühlbauer übernahm er Anfang 2018 die Rolle des "i". Sepp lebt und arbeitet als Musiker, Komponist, Arrangeur und Produzent in Dingolfing.

Aufgespielt wird in Tracht oder in Jeans, gesungen in bairischer Mundart. Thematisch werden gesellschaftliche und politische Themen wie Globalisierung und Massentierhaltung

aufgearbeitet. Hier zeigen Da Huawa, da Meier und I, dass Bayern mehr ist als Seppltum, Weißwurst und Brez'n. Sie fühlen dem gesellschaftlichen Treiben auf den Zahn, wie etwa in ihrem "Bauern-Blues", in dem sie die "Jammertradition" der Landwirte ankreiden. Und wenn der "Hirschl Rainer" mit seiner "60-Tonnen-Monstertruckmaschin" über die Autobahn jagt, um "die Modewäsch" aus Bangladesch zu uns zu bringen, dann scheint zwischen den mitreißenden Rhythmen viel Nachdenkliches auf. Die Heimatverbundenheit gehört hierbei immer wieder zu den zentralen Themen der Band, wenn sie diese in all ihren Facetten und ihrer Tradition im Stück "Bayernland" im klarsten Dreigesang besingen. **Ihre Lieder bestechen mal mit viel "Gfui", sind mal kritisch und ernst, mal hintersinnig und urkomisch.**

Die musikalische Richtung ist stilistisch vielfältig und reicht **von Volksmusik über Blues und Reggae bis hin zum Rock'n Roll**. Dass die drei Vollblutmusiker nebenbei auch noch wahre **Verkleidungskünstler** sind, zeigt die facettenreiche Palette ihrer Bühnen-Outfits: Mal stehen die Drei in Frauenkostümen, mal als Frosch, dann als Affe oder Außerirdische verkleidet auf der Bühne. In eine Szene wird der Zuschauer sogar in himmlische Gefilde entführt: Petrus, Erzengel und Boandlkramer debattieren miteinander, ob es noch eine Zugabe geben soll oder nicht. Und wenn im aktuellen Programm "Zeit is a Matz!" da Meier im Fitness-Dress und in hautengen Leggings zu lateinamerikanischen Klängen Zumba tanzt, dann ist das ein Genuss für alle Sinne.

Da Huawa, da Meier und I schöpfen live aus einem **Fundus verschiedenster Instrumente**. In den ersten Bühnenprogrammen experimentierten sie mit selbstgebaute Klangwerk, wie etwa dem "Klorophon" oder dem "Mörtelkübelbass". Neben Gitarre, Percussion, Bass und verschiedensten Blasinstrumenten haben sie mittlerweile die Ziach, den Dudelsack und die Stromgitarre mit allerlei Effekten aufgenommen, die die nötige Prise Rock'n'Roll hinzugibt. Auch die Rhythmussektion hat sich mit der Zeit zu einer Mischung aus traditionellem Schlagzeugequipment und karibischer Percussion mit Congas und Djembe entwickelt. **So mischen die drei Volksmusik mit verschiedensten Musikstilen** und haben so wiederum ihren ganz eigenen Stil mit Wiedererkennungswert entwickelt, der mal frech, mal kernig und immer hoch musikalisch daherkommt.

Neben ihren Bühnenprogrammen waren Da Huawa, da Meier und I jährlich im Herbst mit dem Musikprojekt **"Irish-Bayrisch"** unterwegs und verknüpften gemeinsam mit der irischen Musikgruppe "Na Ciotogi" bayerische und irische Volksmusik zu einem Abendprogramm. Im Sommer touren Da Huawa, da Meier und I zusätzlich zu ihrem aktuellen Bühnenprogramm mit einem eigenen **"Bierzeltprogramm"** durch ganz Bayern und bespielen große Volksfeste.

Da Huawa, da Meier und I sind regelmäßig in Funk und Fernsehen präsent. 2008 hatten die drei einen festen Platz in der wöchentlich ausgestrahlten Sendung **"freiraum"** auf BR-alpha, in der sie in einer Art kleinem Roadmovie die Zuschauer durch ihr Bayern führen. Sie sind immer wieder gern gesehene Musikgäste im Bayerischen Fernsehen, z.B. bei **"Wir in Bayern"** und der **"Abendschau"**.

2005 werden sie mit dem kleinen **Passauer Scharfrichterbeil** ausgezeichnet. **2006** mit dem **Publikumspreis** und dem zweiten Jurypreis des **Thurn- und Taxis-Kleinkunstfestivals** in Regensburg.

2004 erscheint das erste Album **"Bayern und Anderswo"**. Im Jahr **2007** folgt **"Fensterln,**

Schnupfa, Volksmusik" und **2009** eine **Doku-DVD** mit dem Titel "Da Huawa, da Meier und I". **2010** wird die Liveaufnahme zum Bühnenprogramm "**Vogelfrei**" veröffentlicht. Im April **2012** produzieren die Drei ihr erstes Studioalbum "**tonbandl't**", ein Best-Of mit 15 Stückl'n aus den letzten 12 Jahren. Von **2013** bis **2015** waren sie mit dem Bühnenprogramm "**D' Würfel san rund**" auf Tour. **2016** folgte das Programm "**Zeit is a Matz!**", mit dem die Musiker bis Ende **2018** unterwegs waren. **2019** startet jetzt das neue Programm "**Agrat**".

Mit weit über **100 Livekonzerten** im Jahr gehören Da Huawa, da Meier und I mittlerweile zu den **erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen Bayerns**. Sie spielen in ausverkauften Sälen und Hallen und füllten bereits fünfmal den **Circus Krone** in München. Viele ihrer Songs, wie etwa das "Bayernland" und "Ohne Hos'n, ohne Schuah", haben schon jetzt Kultstatus erreicht.

2015 feierte die Band ihr 15jähriges Bühnenjubiläum mit acht Jubiläumskonzerten in ganz Bayern.

2018 gab es innerhalb der Band einen Wechsel: Nach dem Ausstieg von Siegi Mühlbauer wird Sepp Haslinger der neue "i".

Chronologie:

1999 Gründung und Namensgebung Da Huawa, da Meier und I

2000 Christian Maier kommt als neuer "Huawa" zur Gruppe

(bis 2018 besteht die Band aus den festen Mitgliedern Christian Maier, Matthias Meier und Siegi Mühlbauer)

2000 Erstes Bühnenprogramm "vo feadn bis übermoang"

2004 Zweites Bühnenprogramm und CD-Veröffentlichung "Bayern und Anderswo"

2005 Veröffentlichung der Single "Ohne Hos'n, ohne Schuah"

2005 Kleines Passauer Scharfrichterbeil

2006 Publikumspreis des Thurn- und Taxis Kleinkunstfestivals

2007 Drittes Bühnenprogramm und zweites Livealbum "Fensterln, Schnupfa, Volksmusik"

2009 Erscheinen der Doku-DVD "Da Huawa, da Meier und I"

2010 Viertes Bühnenprogramm und Livealbum "Vogelfrei"

2012 Veröffentlichung des Best-Of- Studioalbums "tonbandl't"

2013 Fünftes Bühnenprogramm und Livealbum "D'Würfel san rund"

2015 Jubiläumstour "15 Jahre Da Huawa, da Meier und I"

2015 Veröffentlichung der Live-CD "Irish-Bayrisch"

2015 Buchpublikation "Das Liederbuch (Folge 1)"

2016 Sechstes Bühnenprogramm "Zeit is a Matz!"

2016 Veröffentlichung des Livealbums "Zeit is a Matz!"

2018 Siegi Mühlbauer verlässt die Band, Sepp Haslinger wird der neue "i"

2018 Schauer Kulturpreis

2018 Veröffentlichung der CD "Live 2018"

2019 Siebtes Bühnenprogramm "Agrat"

Diskographie:

CD Live-Album "Live 2018", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Live-Album "Zeit is a Matz!", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Live-Album "Irish-Bayrisch", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Live-Album "D'Würfel san rund", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Studioalbum "tonbandlt", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Live-Album "Vogelfrei", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Live-Album „Fensterln, Schnupfa, Volksmusik“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Live-Album „Bayern und Anderswo“,

südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

CD Single „Ohne Hos`n, ohne Schuah“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

DVD Doku „Da Huawa, da Meier und I“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade

Booking: Walter Thanner - Liederbühne Robinson - Seeweg 2 - 93486 Runding

Tel: 09971 4651 - mail: info@liederbuehne.de

Presse: Dr. Iris Geyer - Implersstraße 20 - 81371 München

Tel. 089 - 77 77 07 - Mail: iris.geyer@dahuawadameierundi.de

Biographie: www.dieaxtimwald.de - das kreativbuero - info@dieaxtimwald.de

Künstlerseite: www.dahuawadameierundi.de